

13.09.2015 - 01:00 Uhr

Merck wird beim Europäischen Krebskongress 2015 neue Daten präsentieren, die den patientenzentrierten Fokus des Unternehmens bestärken

Deutschland (ots/PRNewswire) -

ECC-Abstract Nr.: Avelumab*: 3090, 2749, 2364, 2630, 3110, 2398; Erbitux: 2120, 2112, 420, 2400, 2820; Evofosfamid: 2312; Tepotinib: 365, 2353, 3082, 369.

- Merck wird Daten über seine Verbindungen mitteilen, die die Priorität in der Onkologie- und Immun-Onkologie-Pipeline des Unternehmens einnehmen, darunter Avelumab*, Evofosfamid und Tepotinib.
- Auch neue Subanalysendaten über Erbitux aus mehreren Studien an Dickdarm- und Kopf-Hals-Krebs werden vorgestellt.

Merck wird beim diesjährigen Europäischen Krebskongress (ECC), der vom 25. bis 29. September 2015 in Wien stattfinden wird, neue Daten über seine Verbindungen für frühe und späte Stadien aus seiner neu fokussierten Onkologie- und Immun-Onkologie-Pipeline sowie Daten über Erbitux(R) (Cetuximab) vorstellen.

Diese Daten untermauern den Innovations- und Patienten-orientierten Ansatz zur Entwicklung neuer Therapien, die Patienten helfen werden, schwer zu behandelnde Krebserkrankungen wie Pankreaskrebs, nicht-kleinzelligen Lungenkrebs und Urothelkrebs bekämpfen zu helfen. "Unsere Daten bei der ECC 2015 demonstrieren unsere Onkologie-Strategie in Aktion, durch externe Innovation und einem Fokus auf Präzisionsmedizin, um die Behandlung individueller zu gestalten", sagte Luciano Rossetti, Head of Global Research & Development bei Merck Serono, einem biopharmazeutischen Unternehmen von Merck. "Wir bemühen uns herauszufinden, welche Patienten am meisten von unseren Behandlungen profitieren werden, da dies eine wichtige Komponente ist, um die Ergebnisse für die Patienten zu verbessern."

Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen

Zwei wichtige strategische Kooperationen, die in diesem Jahr bei der ECC Daten zu Krebserkrankungen präsentieren werden, die eine Herausforderung darstellen, sind die Merck-Pfizer-Allianz und Mercks Partnergesellschaft Threshold Pharmaceuticals, Inc.

Die Merck-Pfizer-Allianz wird sechs Abstracts zu Studien präsentieren, die die potenzielle Rolle einer PD-L1-Hemmung und die Sicherheit und Wirksamkeit des Prüfpräparats für Immuntherapie Avelumab auswerten. Neue Daten zu diesem Immun-Prüfpunkt-Inhibitor werden zu urothelialen (z. B. Blasen-), Mesotheliom- und Magen-/gastro-ösophagealen Krebserkrankungen präsentiert. Zusätzliche Daten zu nicht-kleinzelligem Lungenkrebs und Eierstockkrebs aus Phase-Ib-Studien bauen auf den zuvor beim Jahrestreffen der American Society of Clinical Oncology 2015 vorgestellten Daten auf.[1-10]

Zusammen mit Threshold Pharmaceuticals Inc. wird Merck Daten von der Phase-I-Studie zu Evofosfamid (früher bekannt als TH-302; eine Hypoxie-aktivierte Prodrug im Prüfstadium) präsentieren, die an asiatischen Patienten mit soliden Tumoren und Bauchspeicheldrüsenkrebs durchgeführt wurde. Die U.S. Food and Drug Administration (FDA) erteilte Evofosfamid den Fast-Track-Status. Es wird in Kombination mit Gemcitabin zur Behandlung von vorbehandelten Patienten mit lokal fortgeschrittenem inoperablem oder metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs und für die Entwicklung von Evofosfamid in Kombination mit Doxorubicin für die Behandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenen oder metastasierenden Weichteil-Sarkomen verabreicht.

Die Behandlung von Patienten individueller gestalten

Die in diesem Jahr bei der ECC präsentierten Daten werden auch Mercks Fokus auf Präzisionsmedizin mit dem Ziel, die Behandlungen für die Patienten individueller zu gestalten, beleuchten. Dazu gehören Daten für Tepotinib, einen selektiven Kleinmolekül-Inhibitor der c-Met-Rezeptor-Tyrosinkinase, bei Patienten mit fortgeschrittenen hepatozellulären und nicht-kleinzelligem Lungenkrebs, die HER2-c-Met überexprimieren. Darüber hinaus werden auch neue Subanalysen des klinischen Wertes von Erbitux bei der Erstlinien-Behandlung von metastasierendem Dickdarmkrebs des RAS-Wildtyps (mCRC) und von Biomarkern bei Kopf- und Hals-Tumoren vorgestellt werden.

Bahnbrechende Diagnostik zur Sicherung einer angemessenen Behandlung

Mercks Forschung im Bereich der Präzisionsmedizin geht über die Behandlung hinaus. Sie erstreckt sich auf Kooperationen zur Entwicklung modernster diagnostischer Tests, die Ärzten helfen, schnell die Patienten zu identifizieren, die am ehesten von speziellen Behandlungen profitieren werden. Merck arbeitet mit Sysmex Inostics an der Entwicklung und Vermarktung eines flüssigen Biopsie-Tests zur Bestimmung des Tumor-Mutations-Status RAS (KRAS und NR6) bei metastasierendem Dickdarmkrebspatienten zusammen. Sysmex wird bei der ECC Daten zur Glaubwürdigkeit des Tests präsentieren, die auch als blutbasierte Biomarker-Tests bezeichnet werden. Der flüssige Biopsie-RAS-Biomarker-Test dürfte in diesem Jahr als für Europa konform bestätigt werden (CE-Kennzeichnung). Zurzeit ist er in einer Reihe von Ländern nur für Forschungszwecke (RUO) angemeldet.

*Avelumab ist der vorgeschlagene International Nonproprietary Name (INN) für den monoklonalen Antikörper Anti-PD-L1 (MSB0010718C).

Redaktionelle Hinweise

Die angenommenen Abstracts, die von Merck und seinen Partnern rund um unsere Produkte, unsere Onkologie und Immun-Onkologie-Pipeline eingereicht wurden, sind unten angeführt. Die Abstracts sind zurzeit auf der Website [<http://www.europecancercongress.org/Scientific-Programme/Searchable-Programme#anchorScpr>] von ECC verfügbar.

Erbix

Tumor-Typ: metastasierender Dickdarmkrebs Titel: Analyse der Lebensqualität von Patienten mit metastasierendem Dickdarmkrebs des RAS-Wildtyps, der in erster Linie mit FOLFIRI + Cetuximab behandelt wurde, im Rahmen der CRYSTAL-Studie Hauptautor: Yamaguchi K Abstract Nr.: 2120 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Uhr Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - Kolorektalkrebs (P#110) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: metastasierender Dickdarmkrebs Titel: Verbindung zwischen frühem Schrumpfen eines Tumors und Ergebnissen bei Patienten mit metastasierendem Dickdarmkrebs des RAS-Wildtyps, der in erster Linie alle zwei Wochen mit FOLFOX oder FOLFIRI + Cetuximab behandelt wurde, im Rahmen der APEC-Studie Hauptautor: Cheng A L Abstract Nr.: 2112 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Uhr Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - Kolorektalkrebs (P#110) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: metastasierender Dickdarmkrebs Titel: Flash-RAS-Studie: RAS-Testauswertung von Patienten mit metastasierendem Dickdarmkrebs von 2014 Hauptautor: Lièvre A Abstract Nr.: 420 Präsentationsdatum/-zeit (CET): 26. September, 16:45-18:45 Uhr Sitzung: Postersession: Diagnostik/Biomarker (P#070) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre Titel: Vorteilhafte Biomarker aus der Cetuximab-basierten Therapie bei Xenograft-Modellen von Patienten mit Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre Hauptautor: Wong A Abstract Nr.: 2400 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - nichtkolorektaler Krebs (P#362) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Plattenepithelkrebs - Kopf und Hals Titel: Verbindung zwischen dem P16-Status und der Verwendung einer Magensonde bei Patienten mit lokoregional fortgeschrittenem Plattenepithelkrebs am Kopf und Hals, der mit Strahlentherapie +/- Cetuximab behandelt wurde, in einer Phase-III-Studie Hauptautor: Bonner JA Abstract Nr.: 2820 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Kopf-Hals-Krebs (P#203) Raum/Details: Halle C

Avelumab

Tumor-Typ: Metastasierender/wiederkehrender nicht kleinzelliger Lungenkrebs Titel: Avelumab (MSB0010718C), ein Anti-PD-L1-Antikörper, bei Patienten mit metastasierendem oder wiederkehrendem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs, der nach einer Chemotherapie auf Platinbasis fortschreitet: eine Phase-Ib-Versuchsreihe Hauptautor: Gulley JL Abstract Nr.: 3090 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Lungenkrebs - metastasierende Krankheit (P#342) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Eierstockkrebs Titel: Avelumab (MSB0010718C), ein Anti-PD-L1-Antikörper, bei Patienten mit rezurrentem oder refraktärem Eierstockkrebs: eine Phase-Ib-Versuchsreihe mit einem Sicherheitsbericht und einem Bericht über die klinische Aktivität Hauptautor: Disis M Abstract Nr.: 2749 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gynäkologischer Krebs (P#412) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Fortgeschrittener Magenkrebs oder Krebs am ösophagogastralem Übergang Titel: Avelumab (MSB0010718C), ein Anti-PD-L1-Antikörper, bei Patienten mit fortgeschrittenem Magenkrebs oder Krebs am ösophagogastralem Übergang: eine Phase-Ib-Versuchsreihe Hauptautor: Chung HC Abstract Nr.: 2364 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - nichtkolorektaler Krebs (P#326) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Lokales fortgeschrittenes/metastasierendes urotheliales Karzinom Titel: Avelumab (MSB0010718C), ein Anti-PD-L1-Antikörper, bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem urotheliales Karzinom: eine Phase-Ib-Versuchsreihe Hauptautor: Apolo AB Abstract Nr.: 2630 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 16:45-18:45 Sitzung: Postersession: Urogenitale Malignome - Nichtprostatakrebs (P#121) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Fortgeschrittenes, inoperables Mesotheliom Titel: Sicherheit und klinische Aktivität von Avelumab (MSB0010718C), ein Anti-PD-L1-Antikörper, bei Patienten mit fortgeschrittenem, inoperablem Mesotheliom: eine Phase-Ib-Versuchsreihe Hauptautor: Hassan R Abstract Nr.: 3110 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Lungenkrebs - metastasierende Krankheit (P#362) Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:45-10:45 Sitzung: Poster-Spotlight-Session: Lungenkrebs Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre Titel: Prognostische Signifikanz von Tumor-infiltrierenden Immunzellen und Expression von PD-L1 bei ösophagealem Plattenepithelkarzinom bei chinesischen Patienten Hauptautor: Jiang Y Abstract Nr.: 2398 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - nichtkolorektaler Krebs (P#360) Raum/Details: Halle C

Evofosfamid

Tumor-Typ: Fortgeschrittener Bauchspeicheldrüsenkrebs Titel: Japanische Phase-I-Versuchsreihe mit der hypoxia-aktivierten Prodrug Evofosfamid (TH-302) als Monotherapie bei Patienten mit soliden Tumoren oder in Kombination mit Gemcitabin bei Patienten mit fortgeschrittenem Bauchspeicheldrüsenkrebs Hauptautor: Mitsunaga S Abstract Nr.: 2312 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - nichtkolorektaler Krebs (P#274)

Raum/Details: Halle C

Tepotinib

Tumor-Typ: Solide Tumore Titel: Identifikation der empfohlenen Phase-II-Dosis (RP2D) des c-Met-Inhibitors Tepotinib (MSC2156119J) bei japanischen Patienten (pts) mit soliden Tumoren: eine Phase-I-Versuchsreihe Hauptautor: Yamazaki K Abstract Nr.: 365 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 16:45-18:45 Sitzung: Postersession: Frühe Arzneimittelentwicklung I (P#176) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: Fortgeschrittenes hepatozelluläres Karzinom Titel: Daten von einer Phase-Ib/II-Versuchsreihe des oralen c-Met-Inhibitors Tepotinib (MSC2156119J) als Erstlinien-Therapie bei asiatischen Patienten mit fortgeschrittenem hepatozellulärem Karzinom Hauptautor: Qin S Abstract Nr.: 2353 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 28. September, 09:15-11:15 Sitzung: Postersession: Gastrointestinale Malignome - nichtkolorektaler Krebs (P#315) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: c-Met-positiver EGFR-Mutant NSCLC Titel: Der hochselektive c-Met-Inhibitor Tepotinib in Kombination mit Gefitinib ist aktiv bei asiatischen Patienten mit einem c-Met-positivem EGFR-Mutanten NSCLC Hauptautor: Soo RA Abstract Nr.: 3082 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 09:15-11:15 Sitzung: Lungenkrebs - metastasierende Krankheit (P#334) Raum/Details: Halle C

Tumor-Typ: noch zu bestätigen Titel: Open-Label-, in einem einzigen Krankenhaus durchgeführte Phase-I-Versuchsreihe zur Erforschung des Massengleichgewichts und der absoluten Bioverfügbarkeit des oralen c-Met-Inhibitors Tepotinib Hauptautor: John A Abstract Nr.: 369 Präsentationsdatum/-uhrzeit (CET): 27. September, 16:45-18:45 Sitzung: Postersession: Frühe Arzneimittelentwicklung I (P#180) Raum/Details: Halle C

Avelumab, Evofosfamid, Tepotinib und alle Produkte im frühen Entwicklungsstadium werden zurzeit klinisch geprüft und sind nicht zur Anwendung in den USA, der EU, Kanada oder sonstwo zugelassen. Alle diese Prüfprodukte haben sich noch nicht als sicher oder wirksam erwiesen. Behauptungen hinsichtlich ihrer Sicherheit oder Wirksamkeit dürfen erst nach der behördlichen Prüfung der Daten und der Genehmigung der Angaben auf ihrem Etikett aufgestellt werden.

Die vollständigen Patienteninformationen zu Erbitux stehen online unter <http://www.ema.europa.eu/ema> zur Verfügung.

Weitere Informationen über Merck in der Onkologie und Immun-Onkologie finden Sie hier: <http://www.globalcancernews.com>.

Literaturhinweise

1. Heery C, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 3055). 2. Kelly K, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 3044). 3. Shitara K, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 3023). 4. Heery C, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr TPS3101). 5. Gulley J, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 8034). 6. Disis M, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 5509). 7. Yamada Y, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 4047). 8. Kaufman H, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr TPS9086). 9. Geng R, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 4042). 10. Tsang K, et al. J Clin Oncol 33, 2015 (suppl; abstr 3038).

Über Erbitux

Erbitux(R) ist ein hochaktiver monoklonaler IgG1-Antikörper, der gezielt den epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor (EGFR) angreift. Als ein monoklonaler Antikörper hat Erbitux eine andere Wirkungsweise als die üblichen nicht-selektiven Chemotherapie-Behandlungen, indem es speziell EGFR angreift und bindet. Diese Bindung hemmt die Aktivierung des Rezeptors und den anschliessenden Pfad der Signalübermittlung, wodurch die Invasion von Tumorzellen in normale Gewebe und die Ausbreitung von Tumoren an neue Stellen reduziert wird. Es wird auch angenommen, dass sie die Fähigkeit der Tumorzellen, die durch Chemo- und Strahlentherapie verursachten Schäden zu reparieren, sowie die Bildung neuer Blutgefäße in Tumoren hemmt, was offenbar zu einer allgemeinen Unterdrückung des Tumorwachstums führt.

Die am häufigsten gemeldete Nebenwirkung von Erbitux ist ein Akne-ähnlicher Hautausschlag, der mit einer guten Reaktion auf die Therapie zu korrelieren scheint. Bei etwa 5 % der Patienten können während der Behandlung mit Erbitux Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten; etwa die Hälfte dieser Reaktionen sind ernst.

Erbitux hat bereits in über 90 Ländern weltweit die Marktzulassung für die Behandlung von Darmkrebs und von Plattenepithelkarzinom an Kopf und Hals (SCCHN) erhalten.

Merck hat 1998 das Recht zur Vermarktung von Erbitux ausserhalb der USA und Kanada in Lizenz von ImClone LLC, einer Tochtergesellschaft von Eli Lilly and Company, erhalten. Merck engagiert sich langfristig für die Förderung der Onkologie-Behandlung und untersucht derzeit neuartige Therapien in hochgradig angepeilten spezifischen Bereichen.

Über Evofosfamid

Evofosfamid (vorher bekannt als TH-302) ist eine Hypoxie-aktivierte Prodrug im Prüfstadium, von der man annimmt, dass sie unter schweren Tumor-Hypoxie-Bedingungen aktiviert wird, einem Merkmal, das bei vielen soliden Tumoren vorhanden ist. Niedrige Sauerstoffwerte (Hypoxie) im bestimmten Bereichen von soliden Tumoren entstehen aufgrund unzureichender Versorgung der Blutgefäße. Ebenso hat sich in einigen Fällen gezeigt, dass das Knochenmark von Patienten mit hämatologischen Malignitäten nachweislich stark hypoxisch ist.

Evofosfamid wird derzeit in zwei Phase-III-Studien untersucht: In der einen in Kombination mit Doxorubicin versus Doxorubicin allein bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem inoperablem oder metastasierendem Weichteilsarkom (TH-CR-406-Testversion) und in der anderen in Kombination mit Gemcitabin versus Gemcitabin und Placebo bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem

inoperablem oder metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs (MAESTRO-Testversion). Beide Phase-III-Studien werden im Rahmen von Special-Protocol-Assessment-(SPA)-Vereinbarungen mit der FDA durchgeführt. Die FDA und der Europäische Kommission haben Evofosfamid den Orphan-Drug-Status für die Behandlung von STS und Bauchspeicheldrüsenkrebs erteilt. Die FDA hat Evofosfamid auch den Fast-Track-Status zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs und Weichteilsarkomen gewährt. Evofosfamid wird auch in einer Phase-II-Studie zur Behandlung von Nicht-Plattenepithelkarzinomen, nicht-kleinzelligem Lungenkrebs und in klinischen Studien von anderen soliden Tumoren und hämatologischen Malignitäten im früheren Stadium geprüft.

Merck hat im Februar 2012 mit Threshold Pharmaceuticals, Inc. einen Vertrag über eine weltweite Lizenz und gemeinsame Weiterentwicklung von Evofosfamid unterzeichnet, die eine Option für eine gemeinsame Vermarktung mit Threshold in den USA vorsieht.

Über Tepotinib

Tepotinib (auch bekannt als MSC2156119J oder EMD1214063) ist ein investigativer Kleinmolekül-Inhibitor der c-Met-Rezeptor-Tyrosinkinase, der nachweislich dazu das Wachstum und die Wiederkehr der Tumoren mit c-Met-Mutationen, c-Met-Überexpression oder Hepatozyten-Wachstumsfaktor-Sekretion in präklinischen Modellen hemmt. Tepotinib wird zurzeit in Phase-I/II-Studien bewertet.

Über Avelumab

Avelumab (auch bekannt als MSB0010718C) ist ein investigativer vollständig menschlicher monoklonaler Anti-PD-L1 IgG1-Antikörper. Man nimmt an, dass Avelumab durch die Hemmung der PD-L1-Interaktionen eine Aktivierung von T-Zellen und des adaptiven Immunsystems auslöst. Man nimmt ferner an, dass Avelumab durch die Erhaltung einer nativen Fc-Region das angeborene Immunsystem ankurbelt und die Antikörper-abhängige zellvermittelte Zytotoxizität (ADCC) induziert. Im November 2014 kündigten Merck und Pfizer eine strategische Allianz zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung von Avelumab an.

Über die Allianz von Merck und Pfizer

Immun-Onkologie ist die oberste Priorität für Merck und Pfizer. Die globale strategische Allianz zwischen Merck und Pfizer ermöglicht den beiden Unternehmen, gegenseitig von ihren Stärken und Fähigkeiten zu profitieren und das therapeutische Potenzial der Avelumab, einem Prüfpräparat auf Grundlage von Anti-PD-L1-Antikörpern, das ursprünglich von Merck entdeckt und entwickelt wurde, weiter zu erforschen. Die Immun-Onkologie-Allianz wird gemeinsam Avelumab entwickeln und vermarkten und Pfizers PD-1-Antikörper weiter entwickeln. Die Allianz wird gemeinsam an bis zu 20 klinischen Entwicklungsprogrammen im Bereich der Immun-Onkologie zusammenarbeiten, denen eine hohe Priorität eingeräumt wird, einschliesslich Kombinationsstudien, von denen etliche im Jahr 2015 beginnen sollen.

Über Merck Serono

Merck Serono ist das biopharmazeutische Unternehmen von Merck. Von seinem Hauptsitz in Darmstadt aus bietet Merck Serono führende Marken in 150 Ländern an, um Patienten mit Krebs, multipler Sklerose, Unfruchtbarkeit, endokrinen und Stoffwechselstörungen sowie Herz-Kreislauf-Krankheiten zu helfen. In den USA und Kanada fungiert EMD Serono als eine separat registrierte Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono entdeckt, entwickelt, fertigt und vermarktet verschreibungspflichtige Arzneimittel sowohl chemischer als auch biologischer Herkunft für spezielle Indikationen. Wir engagieren uns dauerhaft für die Bereitstellung neuartiger Therapien in unseren Kernbereichen Neurologie, Onkologie, Immun-Onkologie und Immunologie.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <http://www.merckserono.com>

Alle Pressemitteilungen von Merck werden per E-Mail verteilt und zur gleichen Zeit auf der Merck-Website verfügbar gemacht. Unter <http://www.merckgroup.com/subscribe> können Sie sich registrieren, Ihre Auswahl ändern oder diesen Service einstellen.

Merck ist ein führendes Unternehmen für innovative und qualitativ hochwertige Hightech-Produkte im Gesundheitswesen, im Bereich der Lebenswissenschaften und Hochleistungswerkstoffe. Die Gesellschaft besitzt sechs Unternehmen - Merck Serono, Consumer Health, Allergopharma, Biosimilars, Merck Millipore und Performance Materials - und erwirtschaftete einen Gesamtumsatz von 11,3 Milliarden Euro im Jahr 2014. Rund 39.000 Merck-Mitarbeiter arbeiten in 66 Ländern, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, den Erfolg der Kunden zu fördern und mitzuhelfen, globale Herausforderungen zu meistern. Merck ist das weltweit älteste Pharma- und Chemieunternehmen - seit 1668 steht das Unternehmen für Innovation, Erfolg und verantwortungsvolles Unternehmertum. Die Gründerfamilie hält etwa 70 % der Anteile und ist somit bis zum heutigen Tag der Mehrheitseigentümer des Unternehmens. Merck in Darmstadt hält die weltweiten Rechte an dem Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind Kanada und die Vereinigten Staaten, wo das Unternehmen als EMD Serono, EMD Millipore und EMD Performance Materials agiert.

Kontakt:

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Bartels, Tel.:
+49-(0)6151-72-3890

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020214/100777688> abgerufen werden.